

Donatian De Clerck unter Mitarbeit von Gabriel Wolf (Hg.)

Hagiologion

Lebensbilder der Heiligen, Seligen und großen Gestalten des Prämonstratenser-Ordens. – Erweiterte Neuauflage
Windberg: Poppe-Verlag 2013. – XVIII + 434 S.

In seinem Vorwort zur erweiterten Neuauflage des Hagiologions des Prämonstratenserordens mit seinen Lebensbildern der Heiligen, Seligen und großen Gestalten der Ordensgemeinschaft des heiligen Norbert schreibt Generalabt Thomas Handgrätinger OPraem: „Dieses Buch ist ein Segen für alle, die damit arbeiten und umgehen, weil es einen wichtigen Teil unserer Ordensgeschichte erschließt“, dadurch, dass es dem Leser das „kanonikale Ideal“ vor Augen stellt, das die genannten Personen in ihrem Glaubensleben und geistlichen Streben in herausragender Weise verwirklicht haben. In der Tat ist die Geschichte des Prämonstratenserordens von einer erfreulichen Vielzahl heiliger und heiligmäßiger Frauen und Männer geprägt, welche den Ordensangehörigen bis heute leuchtendes Beispiel sein können. Die überschaulichen Kurzbiographien dieses Hagiologions laden zur Betrachtung und ebenso zum Kennenlernen der Spiritualität des Ordens ein; sie sind eine echte Hilfe, dem Ordensideal der lebenslangen „conversio“, der Bekehrung des Herzens und der Vervollkommnung, zu entsprechen. Den Herausgebern Donatian De Clerck und Gabriel Wolf ist es mit dieser wesentlich erweiterten Neuauflage gelungen, nicht nur neues Interesse für die Heiligen des Prämonstratenserordens, sondern für das Ordensleben selbst zu wecken. Die zahlreichen Lebensbilder aus deutschen Klöstern und Abteien, aber ebenso aus den übrigen Ländern Europas sind nach den einzelnen Monaten des Jahres geordnet, wobei fast jeder Tag mit einer Persönlichkeit und oft sogar mit mehreren Lebensbildern besetzt ist. Ein ausgeprägter Anhang mit sieben Kategorien, darunter historischen Hintergrundinformationen zu verschiedenen Jahrhunderten – beginnend mit dem 13. Jahrhundert bis hin zum 20. Jahrhundert, einem alphabetischen und einem chronologischen Verzeichnis, einer Auflistung der Abteien und Klöster sowie einem Verzeichnis aller im Hagiologion genannten Personen nach Ämtern, Tätigkeiten und Lebensalter bietet einen zusätzlichen und äußerst informativen Überblick.

Aus dem deutschsprachigen Raum finden sich zahlreiche Prämonstratenser im Hagiologion, hier eine Auswahl (angefangen mit den offiziell kanonisierten Prämonstratensern): Hl. Gottfried von Cappenberg (+1127), hl. Norbert von Xanten – Gründer des



ISBN 978-3-932931-94-9.
€ 50.00.

Ordens und Erzbischof von Magdeburg (+1134), hl. Evermod – Bischof von Ratzeburg (+1178), hl. Isfried – Bischof von Ratzeburg (+1204), hl. Hermann-Josef von Steinfeld (+1241), hl. Ludolph – Bischof von Ratzeburg (+1259), sel. Gertrud – Tochter der Hl. Elisabeth von Thüringen (+1297), sel. Jakob Kern von Geras (+1924), zudem bekannte Namen wie Anselm von Havelberg (+1158), Gebhard von Windberg (+1191), Wilhelm Eiselin von Roth (+1588), Friedrich Herlet von Oberzell (+1718), Leonhard Goffiné von Steinfeld (+1719), Sebastian Sailer von Obermarchtal (+1777), Georg Lienhardt von Roggenburg (+1783), Karl Adalbert von Beyer von Hamborn (+1842) oder Werenfried van Straaten – Gründer des Hilfswerkes „Kirche in Not“ (+2003).

Das Werk kann für die hagiographische Tätigkeit, aber ebenso für das Kennenlernen des Prämonstratenserordens und seiner Geschichte als wegweisend gelten und daher bestens empfohlen werden; eine Publikation, die man gerne zur Hand nimmt und anderen Ordensgemeinschaften zur Nachahmung empfohlen werden kann.

Georg Schwager

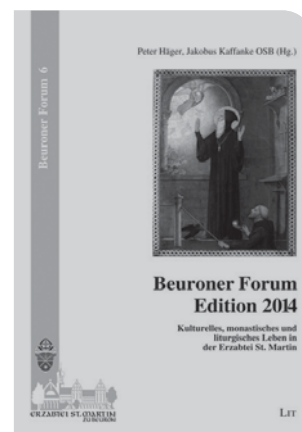
Peter Häger / Jakobus Kaffanke OSB (Hg.)

Beuroner Forum. Edition 2014

Kulturelles, monastisches und liturgisches Leben in der Erzabtei St. Martin.
Band 6.

Münster: LIT Verlag 2014. – 221 S.

Vom vielfältigen Leben in der hohenzollerischen Benediktinerabtei gibt das Beuroner Forum Zeugnis. Neben Predigten, die im Verlauf des Jahres 2013 gehalten wurden, Meditationen, Buchbesprechungen und Nekrologen sind die Beiträge zu erwähnen, die aus dem kulturellen Engagement der Abtei erwachsen sind. Über den von der orthodoxen Kirche als Märtyrer heiliggesprochenen Alexander Schmorell, Mitglied der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, schreibt Detlef Bald. Der baden-württembergische Landtagspräsident Guido Wolf reflektiert in gut Böckenförderscher Manier über das Verhältnis von Politik und Kirche im 21. Jahrhundert. Für eine spirituelle Erneuerung Europas spricht sich am Beispiel seiner Patronin Edith Stein die Politikerin Annette Schavan aus. Dem ambivalenten Verhältnis von Christentum und Islam geht der Mediävist Klaus Herbers nach, indem er



ISBN 978-3-643-12442-5.
€ 19.90.